Kreuzkümmel, New-Delhi oder Sari? Hinduismus, Kardamon und Holy-Fest? Fasziniert von der Vielfalt der Gerüche, des Geschmacks und der Farben durften wir in der Jungschar die bunte Welt Indiens kennenlernen. Melanie, eine unserer Begleiterinnen, ist seit Sommer 2013 in Visakhapatnam und verbringt ein Freiwilliges Soziales Jahr in einem Don Bosco Projekt. Dort unterrichtet sie in einer Schule und arbeitet mit Kindern und Jugendlichen in einem Heim.
Um sie unterstützen zu können, organisierten wir am 6. April eine Agape mit indischen Köstlichkeiten: Chai – der zuckersüße Schwarztee mit vielen Gewürzen und Milch sorgte an dem bewölkten Vormittag für die nötige Wärme, doch der Höhepunkt waren die Samosas – indische, frittierte Teigtaschen, die wir in der Jungschar zubereitet hatten.
Wer noch mehr über Melanie und ihr Volontariat in Indien lesen will, ist herzlich eingeladen, ihren Blog zu besuchen, wo auch viele Bilder ihre Eindrücke und Erfahrungen veranschaulichen.

mehr Fotos ...